

GLOBUS Wiesental liefert jetzt mit Bringoo



GLOBUS startet in Kooperation mit Bringoo einen Lieferservice für Wiesental und Umgebung.
© GLOBUS Markthallen

Wiesental, 13. Februar 2023. Die GLOBUS Markthalle in Waghäusel-Wiesental bietet seit dem 30. Januar 2023 einen Lieferservice in Kooperation mit Bringoo an. Über die Bringoo-App können mehr als 25.000 Artikel bestellt werden. Die Lieferung erfolgt am nächsten Tag innerhalb eines vorher ausgewählten Zeitfensters.

"Durch die Kooperation mit Bringoo bieten wir zusätzliche Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden und liefern nun auch rund um Wiesental den Einkauf bis nach Hause", sagt Thomas Hewer, Sprecher der Geschäftsführung GLOBUS Markthallen. "Die Bestellung ist einfach und kann bequem über das Internet erfolgen. Ähnlich wie bei unserem Abholservice umfasst unser Angebot eine Auswahl von mehr als 25.000 Artikeln, einschließlich der Produkte aus unserer hauseigenen Herstellung."

Die Kunden können ihren Einkauf über die Bringoo App bestellen. Die Bestellungen werden von der GLOBUS Markthalle selbst bearbeitet. Die GLOBUS Mitarbeiter stellen die



gewünschten Produkte je Einkauf zusammen und lagern sie in der Abholstation in ihren jeweils benötigten Kühlzonen. So kann die Frische und Qualität der Produkte garantiert werden, die die Kundinnen und Kunden von GLOBUS gewohnt sind. Bringoo holt den Einkauf in der Markthalle ab, legt ihn in spezielle Kühlboxen und liefert die Bestellung im Laufe des Tages zu dem gewünschten Liefertermin aus. Für die nähere Zukunft sind Echtzeit-Lieferungen geplant, d.h. der Einkauf wird am Bestelltag ausgeliefert.

"Wir freuen uns, innerhalb kürzester Zeit unseren Service in Kooperation mit GLOBUS nun an einem weiteren Standort anbieten zu können," sagt Robert Kosobucki, Co-Founder bei Bringoo. „Mit dem ländlich gelegenen Standort Wiesental profitieren die GLOBUS Kundinnen und Kunden umso mehr von der Möglichkeit, das gewohnt große und frische Sortiment bequem nach Hause geliefert zu bekommen.“

Mit dem Standort Wiesental erweitern GLOBUS und Bringoo ihre Zusammenarbeit. Bereits im Dezember letzten Jahres ist der Service in Leipzig-Seehausen gestartet. Bis zum Ende dieses Jahres sind weitere Kooperationsstandorte geplant.

So geht's:

Bestellt werden kann ganz einfach über die Bringoo-App. Sie ist nach vorheriger Anmeldung sofort startklar. Nach Eingabe der eigenen Adresse, kann die GLOBUS Markthalle in Wiesental ausgewählt werden und der Einkauf kann beginnen. Für die Bezahlung stehen verschiedene Zahlungsmittel zur Verfügung wie beispielsweise Kreditkarte, Klarna, Sofortüberweisung, Giropay, Apple Pay oder Paypal. Insgesamt belaufen sich die Lieferkosten auf 5,90 Euro. Ein Mindestbestellwert besteht nicht. Die Lieferung erfolgt am nächsten Werktag. Hierfür stehen verschiedene Zeitfenster zur Auswahl, innerhalb derer die Bestellung zugestellt wird.

Liefergebiet:

67346 Speyer, 67354 Römerberg, 67360 Lingenfeld, 68766 Hockenheim, 68775 Ketsch, 68809 Neulußheim, 69168 Wiesloch, 69190 Walldorf, 69207 Sandhausen, 69231 Rauenberg, 69242 Mühlhausen, 69254 Malsch, 76297 Stutensee, 76351 Linkenheim-Hochstetten, 76676 Graben-Neudorf, 76684 Östringen, 76689 Karlsdorf-Neuthard und Bruchsal, 76694 Forst, 76698 Ubstadt-Weiher, 76706 Dettenheim, 76726 Germersheim, 76771 Hördt

Über Bringoo

Bringoo ist ein Lieferdienst-Start-Up, das Kunden direkt aus dem Einzelhandel beliefert – ohne den Aufbau eigener Lager. Der Same-Day-Delivery-Service ist eine eigens entwickelte, appbasierte Technologieplattform.

Zu dem Partnernetzwerk von Bringoo zählen namhafte Einzelhändler aus den Bereichen Lebensmittel, Baumarkt und Buchhandel. Der Lieferdienst ist aktuell in den Metropolregionen Köln, Berlin, Hamburg und Leipzig sowie im Rheinland in Städten wie Frechen, Hürth und Brühl verfügbar.

Das Start-Up mit Sitz in Hamburg wurde Ende 2020 von Hasib Khan (ehemals Udrive), Robert Kosobucki (DHL / Flaschenpost) und Christian Puell (Oracle) gegründet und beschäftigt ca. 200 Mitarbeiter.

Weitere Infos unter: <https://bringoo.de>

Über GLOBUS



Die Wurzeln der GLOBUS Markthallen Holding GmbH & Co. KG liegen im saarländischen St. Wendel: 1828 gründet Franz Bruch dort einen kleinen Kolonialwarenladen, der sich schnell zur Großhandlung und in den 1960er Jahren zum Cash & Carry-Markt weiterentwickelt. 1966 eröffnet in Homburg-Einöd dann der erste großflächige Verbrauchermarkt. In den 1980er Jahren folgt die Gründung der Globus Baumärkte und mit der deutschen Wiedervereinigung expandiert das Unternehmen



zunächst in den Osten Deutschlands, wenig später nach Tschechien und Anfang der 2000er Jahre nach Russland. Heute führt Matthias Bruch als Geschäftsführer der GLOBUS Holding das Familienunternehmen in sechster Generation.

GLOBUS gehört innerhalb der deutschen Handelslandschaft erfolgreich zu den „Kleinen unter den Großen“ und unterscheidet sich deutlich vom typischen Lebensmittel-Filialisten: Eigenproduktion, Frische und Qualität stehen besonders im Fokus. In den GLOBUS eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien, Sushi-Bars und Restaurants bereiten echte Handwerker direkt vor Ort täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei GLOBUS eine weitere zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Ergänzt wird das Sortiment durch haushaltsnahe Nonfood-Artikel sowie eine Vielzahl an Services und Events. Gelebte Verantwortung für Mensch und Natur ist bei GLOBUS selbstverständlich. Dazu gehört der Einsatz für nachhaltige Partnerschaften, Produkte und Lieferketten ebenso wie die regionale Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Die Aktivitäten der GLOBUS Markthallen werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen Globus-Stiftung. Sie hilft jungen Menschen, ihre Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu öffnen und ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Neben der Eingliederung ins Berufsleben liegt der Schwerpunkt der Globus-Stiftung auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.